



CLEMENS UNTERREINER

Bariton

Kurzbiographie

Der Wiener Bariton und Publikumsliebling, Clemens Unterreiner, feiert diese Saison bereits sein 14 jähriges Solistenjubiläum an der Wiener Staatsoper. Auch ist er als Gastsolist in London, Paris, New York, Baden-Baden, Dresden, Budapest, Nizza, Muskat, Kopenhagen und auf vielen anderen internationalen Opern- und Konzertbühnen tätig. Sein Repertoire reicht vom lyrischen Fach bis zu italienischen, französischen und deutschen Kavalier- und Heldenbaritonpartien und umfasst ferner ein umfangreiches, klassisches Liedrepertoire sowie Messen und Oratorien.

Geboren in Wien, wuchs er in seiner Heimatstadt sowie in Graz und Budapest auf. Internationale Konzertreisen brachten ihn bereits nach Spanien, USA, Bulgarien, Syrien, Brasilien, Italien und Deutschland. Gastsolist im Großen Saal des Wiener Musikvereins, Wiener Konzerthaus, Carnegie Hall New York, Palau de la Musica Barcelona und anderen internationalen Konzertsälen. Stipendiat der Bayreuther Festspiele 2000. Seit 2005 ist er Solist der Wiener Staatsoper, wo er bereits in über 900 Vorstellungen, 21 Premieren und in über 60 verschiedenen Rollen wie etwa Sharpless, Faninal, Donner, Minister, Musiklehrer, Harlekin, Vater Peter Besenbinder, Schtschelkalow, Marcello, Faninal, Albert und vielen anderen Rollen reüssieren konnte. Auch als Gastsolist an der Volksoper Wien konnte er als Papageno, Sprecher, Sharpless und Dr. Falke große Erfolge feiern. Weitere Engagements führten ihn zu den Salzburger Festspielen, ans königliche Opernhaus Kopenhagen, ans Linzer Landestheater, an die Oper in Straßburg, Oper Klosterneuburg, Sommerfestspielen in Heidenheim, dem Mozartfestival Salzkammergut und Oper St. Margarethen wo er in Rollen wie Don Giovanni, Guglielmo, Papageno, Sharpless, Schlémil, Sulpice, Minister und Angelotti auf der Bühne stand. Weiters sang er mit den Berliner und den Wiener Philharmonikern Mahler's Lieder eines fahrenden Gesellen. Er feierte große Erfolge als Wolfram im Tannhäuser, Heerrufer und Telramund in Lohengrin, sang den Faninal im Rosenkavalier bei den Osterfestspielen in Baden-Baden, an der Staatsoper Tokio und feierte unter der Leitung von Christian Thielemann sein Debüt in Arabella an der Semperoper in Dresden und erntete danach als Vater in der Premiere von Hänsel und Gretel an der Wiener Staatsoper großen Beifall. 2016 sang er an der Staatsoper u.a. in der Tosca, La Bohème, Manon, die Uraufführung von Tri sestri - Drei Schwestern, in Werther und der Wiederaufnahme der Alceste. Zu seinem 10 jährigen Jubiläum an der Oper Klosterneuburg triumphierte er im Sommer als Tonio im Bajazzo und feierte danach an der Wiener Staatsoper als erster Österreicher nach 34 Jahren einen großen Erfolg als Escamillo in der Carmen. Im Herbst 2017 sang er mehrere Liederabende im Wiener Konzerthaus und dem Wiener Musikverein und feierte sein Debüt am Royal Opera House Muscat als Telramund in Wagner's Lohengrin. Er gastierte beim Opernfestival St. Margarethen, bei den Steinbacher Philharmonischen Wochen am Attersee sowie beim Carinthischen Sommer. 2018 reiste er zur Wiederaufnahme des Rosenkavalier wieder an die Staatsoper Tokyo und debütierte im Sommer mit großem Erfolg bei den Opernfestspielen im finnischen Savonlinna als Valentin in Faust. In der Saison 2018/2019 stehen viele Vorstellungen im ersten Baritonfach ua. in Rheingold, Götterdämmerung, Fidelio, La Bohème, Rosenkavalier, Fledermaus, Freischütz, Zauberflöte, Werther etc. sowie weitere Rollendebüts, Liederabende und Konzerte im In- und Ausland auf dem Plan.

C.U.management

Homepage: www.unterreiner.at - Email: management@unterreiner.at